

ANPASSUNG.FÄHIG?
Die neue Realität im Anthropozän

ADAPT.ABILITY?
The New Reality in the Anthropocene

LANDSCHAFT
WISSENSCHAFTSVEREIN
KARINTEN

universität **v**an
wien
Vienna Anthropocene
Network

 PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

BASEL
PEACE
FORUM
2022

EKUZ ERSTES
EUROPAISCHES KLIMA- UND
UMWELTBILDUNGSZENTRUM

alpenverein 
österreich



ALPINE NATURE CAMPUS
ProMÖLLTAL

16. - 18. JUNI 2022

5. FORUM MALLNITZ
BESUCHERZENTRUM
NATIONALPARK HOHE TAUERN
ANTHROPOZÄN

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

EHRENSCHUTZ: LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER

PROGRAMM

LAND  KÄRNTEN

1. Europäisches Klima- und Umweltbildungszentrum Mallnitz



LAND  KÄRNTEN
Abt. 8 – Umwelt, Energie und Naturschutz

Nationalpark Hohe Tauern

ProMÖLLTAL
Inklusive Nationalpark Hohe Tauern, Mallnitz

GRIPS e.U.
Agentur für Wissensdienste

KÄRNTEN
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region

Gemeinde Mallnitz

alpenverein österreich

EKUZ

www.ktn.gv.at

Erdzeitalter – die Menschenzeit
Anthropos = Mensch | -Zän = Erdzeitalter

“Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen“
Hartwig E. Frimmel

DAS FORUM

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

Die Diagnose des „Anthropozäns“ geht von der Beobachtung aus, dass die Oberfläche der Erde, und damit auch die Lebensbedingungen für Flora und Fauna, durch die Handlungen von Menschen global rasant und in sehr großem Stil verändert werden.

Inspiziert zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum stellt das Anthropozän die Menschheit vor ganz neue Verantwortlichkeiten. Der Begriff Anthropozän wurde 2002 von dem Atmosphärenchemiker und Nobelpreisträger Paul J. Crutzen in den wissenschaftlichen Diskurs eingeführt.

Das Forum Anthropozän geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern kann. Wie kann der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit,

in einem ZEIT-GESPRÄCH,

im PANEL „SMART CITIES | SMART REGIONS“,

in der PLATTFORM „NACHHALTIGE WIRTSCHAFT“,

in einer PLENUMDISKUSSION und KLIMAWERKSTATT

kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.

NATURE - INNOVATION - RESPONSIBILITY

The diagnosis of the “Anthropocene” is based on the observation that the surface of the Earth, together with its living conditions for flora and fauna, is rapidly being changed on a huge scale across the globe due to the actions of humans.

Inspired to take a new look at the Earth as a habitat, the Anthropocene demands completely new responsibilities from humankind.

The Forum Anthropocene takes an interdisciplinary approach to the question of how people can once again understand and experience themselves as one with nature, and how innovation can promote sustainable development. How can global change also be seen as an opportunity to consciously shape the future Earth?

Participants will have the opportunity to gain creative impetus and to initiate innovative solutions in the ZEIT-GESPRÄCH, in the “SMART CITIES | SMART REGIONS” panel, in the PLENARY DISCUSSION and the KLIMAWERKSTATT workshop.

Alle Veranstaltungsformate unterliegen den geltenden COVID-19 Vorgaben.

The current COVID-19 rules apply to the entire event.





KÄRNTEN
It's my life!

LAND  KÄRNTEN

**ES IST ZEIT FÜR IHRE
ERFOLGSGESCHICHTE
IN KÄRNTEN**

© Standortmarketing Kärnten/Gerd Steinthaler

carinthia.com ktn.gv.at



KÄRNTEN
Mallnitz

Mallnitz
Perle des Nationalparks Hohe Tauern Kärnten

Mallnitz bietet mehr: Im Sommer ist Mallnitz DAS Wanderparadies im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern. Bei gemütlichen Talspaziergängen, bei Almen- und Hüttenwanderungen und auf mächtigen, aussichtsreichen Gipfeln offenbart sich die atemberaubende Naturkulisse. Im Winter erwartet Sie Kärntens höchstes Schivergnügen am Ankogel und am Mölltaler Gletscher, 25 km Langlaufloipen und geführte Ski- oder Schneeschuhtouren!
Stressfreies und sanftes Urlaubsvergnügen in MALLNITZ – Anreise per Bahn: EC/IC Bahnhof Mallnitz-Obervellach.

Info & Buchungcenter Mallnitz, 9822 Mallnitz 11, Tel. +43 4824 2700 40, info@mallnitz.at, www.mallnitz.at

WILLKOMMEN beim 5. FORUM ANTHROPOZÄN! WILLKOMMEN in Mallnitz!

Wir bedanken und freuen uns über Ihr Interesse und die Teilnahme am 5. Forum Anthropozän, um sich den unterschiedlichen Aspekten dieses herausfordernden Themas zu widmen.

Wir wünschen Ihnen interessante Impulse, einen regen Austausch und ganz besonders auch erholsame Naturerlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referenten*innen, Sponsoren*innen und Unterstützer*innen, die mit uns gemeinsam dieses Forum möglich machen.

Ihr Organisationsteam

Ausblick 2023

Das Forum Anthropozän wird im jährlichen Wechsel im Oberen und Unteren Mölltal durchgeführt. Das 6. Forum Anthropozän wird vom 15. bis 17. Juni 2023 im Nationalpark Haus der Steinböcke in Heiligenblut am Großglockner stattfinden.



naturschauspiel

Folgen Sie uns auf  

www.hohetauern.at



Die Nationalpark-Region Hohe Tauern zählt zu den schönsten Naturlandschaften im sonnigen Süden Österreichs. Die Aussichten sind fantastisch, die Gebirgsbäche kristallklar und die Pflanzenwelt vielfältig. Buchen Sie jetzt Ihren Traumurlaub.

Naturerlebnis für die ganze Familie

- 3 - 7 Nächte in der Nationalpark-Region Hohe Tauern für 2 Erw. + 2 Kinder bis 14 Jahre in einem NPKC-Partnerbetrieb
- inkl. Nationalpark Kärnten Card für Ihre Urlaubserlebnisse ab € 249,-

Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten, Tel. +43 4824 2700, www.nationalpark-hohetauern.at

ERÖFFNUNG

DONNERSTAG | 16.06.22
14.00 - 14.30 Uhr

Mag. Peter Rupitsch	Direktor Nationalpark Hohe Tauern
Günther Novak	Bürgermeister Nationalparkgemeinde Mallnitz
Mag.a Sara Schaar	Landesrätin in Kärnten für Umwelt, Energie, Naturschutz Nationalparks Frauen Generationen (Jugend, Familien) Gesellschaft und Integration Flüchtlingswesen
Mag.a Dr.in Sabine Seidler	Initiatorin Forum Anthropozän, Gesamtmoderation

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

14.30 - 15.00 Uhr, Plenum



ANPASSUNG. FÄHIG? Die neue Realität im Anthropozän

Dr. J. Daniel Dahm, Spokesperson Ecosystem Restoration für das World Future Council, sowie Beirat der Scientists for Future, Beirat der Hamburg Klimawoche, Juryvorsitzender des Internorga Future Awards, sowie Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler VDW und des Club of Rome Germany. Gründer der United Sustainability Group zur Etablierung einer regenerativen Ökonomie.



GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

Was ich jetzt brauche.

Erholung ist wichtig. Für Mensch und Natur. Für uns ist es das oberste Gebot, das Ökosystem rund um den Großglockner zu schützen. Wir geben der Natur Zeit und Raum, sich selbst in Balance zu halten.

#meingrossglockner
grossglockner.at

Join us



DONNERSTAG | 16.06.22
15.00 - 17.00 Uhr, Plenum

ZEIT-GESPRÄCH ANPASSUNG. FÄHIG? Die neue Realität im Anthropozän

30 Jahre nach dem „Rio de Janeiro Earth Summit“ stellt sich heute wieder die Frage nach der Zukunft des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Miteinanders. Wobei wir heute drängender denn je mit der Frage unserer zivilisatorischen Zukunftsfähigkeit konfrontiert sind, die bereits mit der Rio-Deklaration eröffnet wurde.

Die heutigen ökologischen, ökonomischen und kulturellen Krisen sind dabei Ausdruck einer tief greifenden geistigen Krise im Verhältnis von uns Menschen zu unserer lebendigen Welt. So haben wir im Anthropozän mit der technischen Machbarkeit den Zugriff des Menschen auf die Welt so potenziert, dass wir in kürzester Zeit die Welt verwertet haben ohne zu reflektieren, was das für die Erde und uns selbst bedeutet.

Die ökologische Krise des Anthropozäns erinnert uns aber auch an die Fülle und den Reichtum der menschlichen Gesellschaften und daran, wie wir aus dieser wieder schöpfen können. Dies ist vielleicht die größte Chance und lässt uns genügend Grund zur Hoffnung auf ein gutes Leben. Die Anpassungsfähigkeit als Grundeigenschaft des Lebendigen rückt damit immer stärker in den Fokus und wird bestimmendes Element der neuen Realität im Anthropozän.

Albert Schweitzer „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will!“

ADAPT. ABILITY? The New Reality in the Anthropocene

30 years after the “Rio de Janeiro Earth Summit”, the question of the future of social, economic and political cooperation arises again today. Today, more urgently than ever, we are confronted with the question of our civilizational sustainability that was opened up back then with the Rio Declaration.

Today's ecological, economic and cultural crises are an expression of a profound spiritual crisis in the relationship between us humans and our living world.

In the Anthropocene, technical feasibility has increased human access to the world to such an extent that we have exploited our planet in a very short time, without reflecting on what this means for the Earth and ourselves.

And yet, the ecological crisis of the Anthropocene also reminds us of the abundance and richness of human societies and how we can draw from them again. This is perhaps the greatest opportunity and leaves us with enough reason to hope for a good life. Adaptability as a basic characteristic of the living is thus increasingly coming into focus and becoming a determining element of the new reality in the Anthropocene.

Albert Schweitzer “I am life that wants to live, in the midst of life that wants to live!”



DONNERSTAG | 16.06.22
15.00 - 17.00 Uhr, Plenum

IM ZEIT-GESPRÄCH DISKUTIEREN:



Prof. in Dr. in Antje Boetius, Meeresbiologin und Professorin der Universität Bremen. Vorsitzende des Lenkungsausschusses von Wissenschaft und Dialog. Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Teilnahme an rund 50 meeresbiologischen Erkundungsexpeditionen und Leiterin verschiedener internationaler Forschungsreisen.



Univ.-Prof. Markus Hengstschläger, Leitung des Institutes für Medizinische Genetik an der Medizinischen Universität Wien. Er ist Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik und ist u.a. stellv. Vorsitzender der österreichischen Bioethikkommission, stellv. Vorsitzender des österreichischen Rats für Forschung und Technologieentwicklung, Mitglied des Universitätsrats der Universität Linz und Leiter des Think Tanks Academia Superior.



Prof. DI. Dr. Hans-Peter Hutter, Stv. Leiter der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien, Landschaftsökologe und Landschaftsgestalter. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Risikoabschätzungen und Forschungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Umwelteinflüssen rund um das Themenfeld Klimawandel sowie epidemiologische Analysen der COVID19- Pandemie und Erarbeitung von Präventionskonzepten.



Dr. Peter Kaiser, amtierender Landeshauptmann von Kärnten



Univ. Prof. in Mag. a Dr. in Sigrid Stagl, Ökonomin und ordentliche Professorin an der Wirtschafts Universität in Wien und derzeit Vorsitzende des Departments für Sozio-ökonomie sowie Direktorin des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit Transformation und Verantwortung. Sie ist Mitglied der COVID-19 Future Operations Plattform - eine Expert*innenplattform zur Förderung des wissenschaftlichen Diskurses während der COVID-19-Pandemie.

MODERATION



Fritz Habekuß, DIE ZEIT

Fritz Habekuß ist Redakteur der DIE ZEIT mit Sitz in Hamburg und Berlin. In seiner Arbeit behandelt er die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Für seine Reportagen reist er um die Welt. 2020 veröffentlichte er sein erstes Buch mit Dirk Steffens, den Bestseller “ÜBER LEBEN – Zukunftsfrage Artensterben: Wie wir die Ökokrise überwinden“

FREITAG | 17.06.22

Intro: 09.00 - 09.15 Uhr I: 09.15 - 10.15 Uhr II: 10.15 - 11.15 Uhr, Plenum

SMART CITIES / SMART REGIONS

Städte und Regionen benötigen mit Blick auf eine wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit dringend smarte Innovationen.

Smart Cities / Smart Regions setzen sich dafür ein, diese Herausforderung durch den Einsatz neuer Technologien, aber auch moderner Kommunikations- und Entscheidungswege zu bewältigen, um die Lebensqualität zu sichern, Innovationen sowie eine ressourceneffiziente und nachhaltige Entwicklung zu fördern und zu ermöglichen.

Sie fördern die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Städten bzw. Regionen, die dazu beitragen, die aufkommenden Herausforderungen zu bewältigen und Innovationen hervorzubringen. Unter dem Stichwort «Smarticipation» können auch die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger verbessert werden, sich zu beteiligen und einzubeziehen.

Das Schlüsselwort heißt "vernetzen": Die öffentliche Hand gestaltet die Rahmenbedingungen aktiv und gibt so privater Initiative die Möglichkeit, innovative Lösungen und Angebote zu entwickeln, die einen Mehrwert für alle bilden. Zentraler Erfolgsfaktor auf dem Weg zur Smart City / Smart Region ist somit nicht die Technologie, sondern die Kommunikation und Kollaboration zwischen allen Stakeholdern.

In diesem Sinne möchten wir uns am 5. Forum Anthropozän inhaltlich und methodisch mit den Möglichkeiten der Smart City / Smart Region auseinandersetzen.

Cities and regions urgently need smart innovations with a view to economic, social and ecological sustainability.

Smart Cities / Smart Regions are committed to overcoming this challenge through the use of new technologies, but also modern communication and decision-making channels in order to ensure quality of life, to promote and facilitate innovations and resource-efficient and sustainable development. Under the heading "smarticipation", there are also greater opportunities for citizens to participate and get involved.

The key word here is "networking": the public sector actively shapes the framework conditions and so gives private initiatives the opportunity to develop innovative solutions and services that create added value for everyone. The central success factor on the way to the Smart City / Smart Region is therefore not technology, but rather communication and collaboration between all of the stakeholders.

With this in mind, our aim is to engage with the content and methods for the possibilities of the Smart City / Smart Region at the 5th Forum Anthropocene.



IMPULSREFERATE

Nikolaus Summer, Senior Expert Urban Innovation Vienna / Smart City Agentur

Jessica Besch, Board Member Women in international Security Austria

MODERATION

Lukas Ott, Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt

Haris Piplas, Urban Design and Planning, Department of Architecture, ETH Zurich



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantons- und Stadtentwicklung

FREITAG | 17.06.22

11.30 - 12.30 Uhr, Plenum

PLATTFORM NACHHALTIGE WIRTSCHAFT/ EUROPEAN GREEN DEAL

Der „European Green Deal“ (EGD) scheint das Hoffnungsprojekt für ein klimaneutrales Europa und unsere „grüne Zukunft“ zu sein. Er mobilisiert und bindet viele Kapazitäten, ist aber auch durchzogen von komplexen Interessenslagen & ideologischen Grabenkämpfen. Er wird einerseits als ökonomische Chance für Unternehmen und Regionen gesehen, andererseits auch kritisch beäugt bis hin zu innovationsfeindlich und öko-fundamentalistisch bekämpft.

Anhand von fünf Beispielen nachhaltiger (Tourismus-)Wirtschaft wollen wir uns dem Thema Green Deal ganz praktisch annähern und Chancen & Herausforderungen auf dem Weg in unsere „grüne Zukunft“ aufzeigen.

The “European Green Deal” (EGD) seems to be the project of hope for a climate-neutral Europe and our “green future”. It mobilizes and bonds many capacities, but is also accompanied by complex interests and ideological trench warfare. On the one hand, it is seen as an economic opportunity for companies and regions, but on the other hand it is also viewed critically, even to the point of being regarded hostile to innovation and combated in an eco-fundamentalist manner. On the basis of five examples of sustainable (tourism) economy, we want to approach the topic of the Green Deal in a very practical way and show opportunities and challenges on the way to a “green future”.

Sanft & Slow – nachhaltige Wege im Kärntner Tourismus

Mag. Christian Kresse, Geschäftsführer Kärnten Werbung

Solarenergie für ein klimaneutrales Europa – Chancen & Grenzen

Dr. Michael Jaendl, Geschäftsführer Kärnten Solar

greenaDu – Plastic-Free and Zero Carbon Textiles to reduce Greenhouse Gas Emission

Dr. Jörg Klein, Inhaber greenaDu

Kommunikations- und Partizipationsprozesse zur Etablierung nachhaltiger Projekte

Mag.arch Roland Gruber, Geschäftsführer nonconform

Startup „Glacier“ –

Mobilisierung von Mitarbeiter*innen zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Wirtschaft

Mag. Rainhard Fuchs, Co-Founder Glacier

MODERATION

Prof. Dr. Horst Peter Groß, Philosoph und Unternehmensberater, Leiter des Institutes zur Förderung von Wissenschaft und Forschung (IFWF) der Kärntner Sparkasse AG.

Seit 1995 Präsident des Wissenschaftsvereins „Landschaft des Wissens“ (ehemals „Universitäts.club“).





FREITAG | 17.06.22
16.30 – 18.00 Uhr, Plenum

KLIMA.SICHERHEIT / CLIMATE CHANGE & SECURITY

Umweltkrisen verursachen Verknappung von Ressourcen und gefährden nicht nur Existenzgrundlagen, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wie gehen Staaten, internationale Organisationen damit um?

ES DISKUTIEREN:



Angela Kane, langjährige Tätigkeit bei den Vereinten Nationen. Oberste UN-Managerin als Untergeneralsekretärin die Abteilung für Management der Vereinten Nationen (2008-2012). Bis 2015 Hohe Vertreterin des Generalsekretärs und Vorsitzende des Büros der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen. Verantwortlich für die Verhandlung und Durchführung der Chemiewaffenuntersuchung in Syrien im Jahr 2013. Vizepräsidentin des IIP International Institute for Peace.



Abat Fayzullaev, Botschafter der Republik Usbekistan in Österreich seit 2020. Davor zahlreiche Funktionen sowohl in Usbekistan als auch im Ausland, unter anderem in den USA. Studium von Internationalen Beziehungen und Finanz-wesen an der University of World Economy and Diplomacy in Tashkent.



Martin Sajdik, Studium in Wien, Moskau und an der John Hopkins Universität in Bologna. Diplomatische Tätigkeit u.a. in Belgrad, Nairobi und Genf. Botschafter in China und bei der UNO in New York. Ukraine-Sondergesandter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa von 2015 bis 2020. Mitglied und Senior Advisor des Vorstandes des AIES Austrian Institute for European and Security Policy.



Michael Wagneich, Professor für Geologie am Institut für Geologie der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkten und Publikationen in Sedimentologie und Stratigraphie. Aktuelle Forschungsthemen sind Umweltänderungen und Paläoklima. Seit 2012 ist er Mitglied der „Anthropocene Working Group“, jener internationalen Expertenengruppe, die die Signifikanz des Begriffs „Anthropozän“ als neues, vom Menschen geprägtes geologisches Zeitalter untersucht.

MODERATION



Christine Muttonen, Abgeordnete zum Nationalrat a.D. 1999 -2017, Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung der OSZE 2016 – 2017. Sie ist Co-Präsidentin von PNND Parlamentarisches Netzwerk für Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung und Vizepräsidentin von AIES Austrian Institute for European and Security Policy.

SAMSTAG | 18.06.22
09.00 – 10.00 Uhr, Plenum

ZEITLICHE VERÄNDERUNGEN VON KLIMA UND BIODIVERSITÄT

Global Change Forschung | Paris Lodron Universität Salzburg

Veränderungen in unserer Umwelt laufen meist schleichend ab, und sind daher für uns Menschen kaum wahrnehmbar. Daher ist es essentiell, Datenreihen die über lange Zeiträume erhoben wurden zu analysieren, um potentielle Trends zu ermitteln.

Wissenschaftler*innen und Studierende der Paris Lodron Universität Salzburg aus unterschiedlichen Fachbereichen um Jan Christian Habel und Arne Bathke haben sich intensiv mit Langzeitdatensätzen beschäftigt, und konnten statistisch belegen, dass sich das Klima und die Biodiversität in den Salzburger Alpen rasch und grundlegend ändert.

Ergebnispräsentation Forschungsprojekt / Presentation of the results:



Univ.Prof.Dr. Jan Christian Habel
Fachbereich Environment & Biodiversity
Department of Environment & Biodiversity



Univ.Prof.Dr. Arne Bathke
Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces
Department of Artificial Intelligence and Human Interfaces

TEMPORAL CHANGES IN CLIMATE AND BIODIVERSITY

Global Change Research | Paris Lodron University of Salzburg

Changes in our environment usually take place slowly, and are therefore hardly perceptible to us humans. Therefore, it is essential to analyze series of data collected over long periods of time in order to identify potential trends. Scientists and students of the Paris Lodron University of Salzburg from various departments led by Jan Christian Habel and Arne Bathke analysed intensively on long-term data sets and have been able to statistically prove that the climate and biodiversity are changing rapidly and fundamentally in the Salzburg Alps.



MI 15.6.22	DO 16.6.22		FR 17.6.22	SA 18.6.22		
<p>Adressen in 9822 Mallnitz:</p> <p>Hotel BERGKRISTALL Mallnitz 15 · Tel.: 04784 20024</p> <p>Besucherzentrum Mallnitz - Nationalpark Hohe Tauern Mallnitz 36 · Tel.: 04825 6161</p> <p>Restaurant HOCHoben Mallnitz 226 · Tel.: 04784 21330</p> <p>Hotel Kärntnerhof Mallnitz 14 · Tel.: 04784 413</p> <p>STOCKERHÜTTE Mallnitz 75 · Tel.: 0676 9418394</p>	<p>10.30 - 14.00 REGISTRIERUNG Besucherzentrum Mallnitz</p>	<p> NPHT-FÜHRUNGEN Besucherzentrum Mallnitz</p> <p>1. Führung 10.30 - 11.30 2. Führung 11.30 - 12.30</p>	<p>08.45 - 09.00 Start in den Tag Plenum</p> <p>09.00 - 09.15 Intro Smart Cities - Smart Regions Plenum</p> <p>09.15 - 10.15 1. IMPULSREFERAT Smart Cities - Smart Regions anschl. Fish Bowl Diskussion, Plenum</p> <p>10.15 - 11.15 2. IMPULSREFERAT Smart Cities - Smart Regions anschl. Fish Bowl Diskussion, Plenum</p> <p>11.15 - 11.30 Pause</p> <p>11.30 - 12.30 Plattform Nachhaltige Wirtschaft Plenum</p>	<p>09.00 - 10.00 Forschungsergebnisse aus der Lehrveranstaltung "Anthropozän" Paris-Lodron- Universität Salzburg</p> <p>Plenum</p>		
	<p>14.00 - 14.30 BEGRÜSSUNG Plenum</p> <p>14.30 - 15.00 Einführung ins Thema Plenum</p>		<p>12.30 - 14.00 Mittagessen Hotel Kärntnerhof</p> <p>14.00 - 15.00 Kinderbuchpräsentation "Werde wieder wunderbar" Plenum</p>	<p> 12.30 - 16.00 KLIMAWERKSTATT (inkl. Flying Lunch)</p> <p>KLIMA-LAB 2 & 3: Wie können Betriebe (LAB2) und Gemeinden (LAB3) zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung beitragen? LABs</p>	<p> 10:00 - 12:00 KLIMAWERKSTATT</p> <p>KLIMA-GALERIE: Ergebnispräsentation und -reflexion aus KLIMA-LAB 1-3 - welche Synergien ergeben sich aus den Wirkungsfeldern Individuum, Betriebe und Gemeinden? inkl. KLIMA-Snacks Plenum</p>	<p>11.00 - 12.00  NPHT-FÜHRUNG Besucherzentrum Mallnitz</p>
		<p>15.00 - 17.00 ZEIT-GESPRÄCH</p> <p>ANPASSUNG.FÄHIG? Die neue Realität im Anthropozän Plenum</p>	<p>16.30 - 18.00 PODIUMSDISKUSSION KLIMA.SICHERHEIT Climate Change & Security, Plenum</p>		<p>12.00 Ende der Veranstaltung</p>	<p>ab 13.30  NPHT-geführte Wanderung ins Seebachtal Dauer: ca. 2,5 Std.</p>
	<p>Fotos/Presse Plenum</p>	<p> 17:30 - 19:00 KLIMAWERKSTATT</p> <p>KLIMA-LAB 1: Individuum - Was kann ICH tun und womit fange ICH an? Plenum</p>	<p>ab 19.00 - 23.00 Hüttenabend in der STOCKERHÜTTE mit Shuttle</p>			



DONNERSTAG - SAMSTAG | 16.-18.06.22
DO. 17:30 - 19.00 Uhr | FR. 12.30 - 16.00 Uhr | SA. 10.00 - 12.00 Uhr

KLIMAWERKSTATT (3 LABs) – „FOKUS. GREEN DEAL“

Wie wirkt sich der Klimawandel auf Unternehmen und ganze Regionen aus? Was kann „ICH“ als Einzelperson tun und welche Maßnahmen können „BETRIEBE“ und „GEMEINDEN“ ergreifen, um erfolgreich durch die anstehenden Veränderungen zu gehen?

Diesen Fragen widmen sich die Teilnehmenden der **3 KLIMA-LABs** ganz praktisch im Rahmen des Forum Anthropozän und entwickeln innovative Lösungen zum Thema „**FOKUS. GREEN DEAL**“.

- **LAB 1 „INDIVIDUUM“** **Donnerstag 17:30 – 19.00 Uhr**
- **LAB 2 „BETRIEBE“** und parallel **LAB 3 „GEMEINDEN“** **Freitag 12.30 – 16.00 Uhr**
- Die **LABs 1/2/3 (INDIVIDUUM/BETRIEBE/GEMEINDEN)** werden inhaltlich zusammengeführt und als Gesamtergebnis präsentiert. **Samstag 10.00 – 12.00 Uhr**

Die LABs werden als **Design-Thinking Prozess** von Jule Bosch & Lukas Bosch professionell moderiert.

Die Ergebnisse aus den LABs werden in weiterer Folge im Rahmen von KLIMAWERKSTÄTTEN zu den Schwerpunkten Klimawandelanpassung und Klimaschutz weiter vertieft.

Angesprochen sind Vertreter*innen von Gemeinden, Betrieben und Interessierte, die gerne zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Region beitragen möchten bzw. sich für diese Themenschwerpunkte interessieren.

Die LABs sind offen für alle Interessierten.



As part of the KLIMAWERKSTATT workshop, innovative solutions will be developed on the topic of „FOKUS. GREEN DEAL“ with regard to municipalities and companies. The aim is to achieve practical results in order to promote regional development and inspire other regions.



The three LABs will be carried out in parallel in a design thinking process. The results from the LABs will then be further expanded in September within the context of KLIMAWERKSTATT workshops focusing on climate change adaptation and climate protection. Those interested can register now for the further workshops in September.

This is aimed at representatives of municipalities/companies and interested parties who would like to contribute to the sustainable development of the region or who are interested in these key topics.

MODERATION



Jule Bosch und Lukas Bosch sind selbstständige Consultants, Speaker und Autoren. Gemeinsam haben sie das vielfach ausgezeichnete Biodiversity-Startup HOLYCRAB! gegründet und das im Campus Verlag erschienene Buch „ÖKonomie – So retten führende Unternehmensaktivist*innen unsere Zukunft“ geschrieben. Sie sind Senior Associates des Zukunftsinstitut sowie Fellow im Think Tank 30 der Deutschen Gesellschaft Club of Rome.

DONNERSTAG - SAMSTAG | 16.-18.06.22
Ausstellung im Plenum / exhibition in the plenary

ERNST LOGAR - INVISIBLE OIL, Aberdeen 2008

In Invisible Oil setzt sich Ernst Logar mit dem Material Erdöl und dessen Bedeutung als Grundlage unserer modernen Zivilisation am Beispiel der schottischen Erdölmetropole Aberdeen auseinander. Im Zuge seiner Arbeit gelang es dem Künstler, Zugang zu nicht öffentlichen Orten der Nordsee-Erdöl-industrie zu erlangen. Dabei entstanden Fotografien, Korrespondenzen mit Erdölfirmen und zahlreiche künstlerische Arbeiten, die aus dem Material Rohöl entwickelt und hergestellt wurden.

Der Künstler ist anwesend.

In Invisible Oil, Ernst Logar deals with the material oil and its significance as the basis of our modern civilization using the example of the Scottish oil metropolis Aberdeen. In the course of his work, the artist succeeded in gaining access to non-public places of the North Sea oil industry. This resulted in photographs, correspondence with oil companies and numerous artistic works that were developed and produced from the material crude oil.

The artist will be present.

Mag. art. Ernst Logar,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Universität für angewandte Kunst Wien und Mitglied des Kärntner Kulturgremiums, Fachbeirat Bildende Kunst. Seit 1995 Auseinandersetzung mit den Medien Fotografie, Film und Skulptur sowie installative Arbeiten. In seiner Arbeit thematisiert Ernst Logar bestehende Machtverhältnisse ebenso wie auch zeitgeschichtliche, soziokulturelle und ökologische Phänomene. Derzeit arbeitet der Künstler an dem künstlerischen Forschungsprojekt Reflecting Oil: Arts-based Research on Oil Transitionings über die Substanz Rohöl und der all gegenwärtigen Petrokultur. Das Projekt wird vom Der Wissenschaftsfonds FWF finanziert.

Ernst Logar,

research associate and lecturer at the University of Applied Arts Vienna and member of the Carinthian Cultural Committee as part of the advisory board for fine arts. The artist has been working with photography, film, sculpture, and installations since 1995. In his work, he addresses existing power structures and historical, sociocultural, and ecological phenomena. In his current Reflecting Oil: Arts-based Research on Oil Transitionings project, Ernst Logar is dealing with the substance of crude oil and the omnipresent petroculture. The project is supported by The Austrian Science Fund (FWF).

„Tillydrone - Aberdeen“, Ernst Logar 2008 (C-Print)



DONNERSTAG - SAMSTAG | 16.-18.06.22
Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz | meeting point: visitor center Mallnitz

KINDER- UND JUGENDWORKSHOPS

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.

Das Wissen über das sensible Gleichgewicht in den Lebensräumen der Hohen Tauern ist die beste Basis, um Menschen für den Schutz der Natur zu sensibilisieren. Bildung gehört deshalb neben Artenschutz, Forschung und Naturerlebnis zu den wichtigsten Aufgaben des Nationalparks Hohe Tauern. Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement geben wir das Wissen über das Schutzgebiet, seine Besonderheiten und die Nationalparkidee weiter. Die Kinder- und Jugendlichen erwarten eine erlebnisreiche Zeit, in der sie viele Abenteuer erleben und von erfahrenen Nationalpark Ranger*innen begleitet werden.

Please note.
Meeting point:
Mallnitz Nationalpark
Hohe Tauern visitor center
Good shoes, waterproof
clothing, sun cream and
drinks are recommended
for the walks.
Please register in advance
for the children and youth
workshops. Age 5 to 14

WORKSHOPS FOR CHILDREN AND YOUNG PEOPLE

The Hohe Tauern National Park is one of the most spectacular high mountain landscapes on Earth.

Knowledge of the delicate balance in the habitats of the Hohe Tauern is the perfect basis for raising people's awareness of the protection of nature. Education is therefore one of the key tasks of the Hohe Tauern National Park, along with species protection, research and the experience of nature. With expertise, experience and commitment, we pass on our knowledge of the protected area, its special features and the National Park concept. Children and young people can enjoy an exciting time experiencing many adventures while accompanied by skilled national park rangers.

Donnerstag, 16. Juni 2022 von 14 Uhr bis 19 Uhr

- Klima konkret – Bei der Klima-Wanderung Spannendes in der Natur erforschen

Freitag, 17. Juni 2022 von 9 bis 18 Uhr

- Interaktive Ausstellung „univerzoom nationalpark“
- Nationalpark-Wanderung im Tauerntal – Entdecke die Welt der alpinen Gewässer

Freitag nachmittags von 14 Uhr bis 15 Uhr

- Kinderbuchpräsentation „WERde wieder wunderbar“

Samstag, 18. Juni 2022 von 09 bis 12 Uhr

- Essbarer Nationalpark – Die Welt der Zauberkräuter erkunden

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

www.forum-anthropozaen.com

Hohe Tauern National Park Carinthia

Phone: +43 (0) 4825 / 6161

E-mail: nationalpark@ktn.gv.at

Hinweise:

Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz
Gutes Schuhwerk, warme, wasserfeste Kleidung und
Sonnenschutz unbedingt erforderlich, Programmänderungen
vorbehalten (wetterabhängig)
Begrenzte Teilnehmerzahl, Alter: 5 bis 14 Jahre



FREITAG | 17.06.22
14.00 - 15.00 Uhr, Plenum

GUTE NEUIGKEITEN IM ANTHROPOZÄN

Wir sind die, auf die wir gewartet haben!

Wie wirken wir Menschen auf die Natur ein? Was richten wir an, was machen wir gut, wo steuern wir hin? Ist es Zeit, Planet B zu suchen oder können wir gegensteuern und weiter auf der Erde leben? Das Anthropozän ist das Zeitalter des Menschen. Warum alle davon reden, wie es um die Erde steht und wohin wir uns entwickeln müssen, erzählt die preisgekrönte Sachbuchautorin Melanie Laibl; Corinna Jegelka's Illustrationen laden zum genauen Hinsehen und Mitmachen ein. Randvoll mit Info, Ideen, Anregungen, Comics, Graphiken und Bildern macht dieses vielfältige Buch Mut, gemeinsam aktiv zu werden.

Im **Werkstattgespräch** spricht Melanie Laibl mit Reinhold Leinfelder (Anthropocene Working Group), Peter Rupitsch (NPHT), Sabine Seidler (Forum Anthropozän) und Erwin Rauscher (PH NÖ) darüber, wie man das Anthropozän für Kinder erklärt und wie ein Mutmachbuch entsteht.

Moderation: Carmen Sippl (PH NÖ).

HOW TO EXPLAIN THE ANTHROPOCENE TO KIDS



Melanie Laibl
Sachbuchautorin

We are the ones we have been waiting for! How do we humans affect nature?

What have we done, what are we doing well, where are we heading?

Is it time to look for Planet B or can we counteract and continue to live on Earth?

The Anthropocene is the age of humankind. Award-winning non-fiction author Melanie Laibl tells us why everyone is talking about it, what the state of the Earth is and where we need to develop; Corinna Jegelka's illustrations invite us to take a closer look and join in.

Brimming with information, ideas, suggestions, ideas, graphics and pictures, this multifaceted book encourages us to get active together.

At the **Round Table** Melanie Laibl talks with Reinhold Leinfelder (Anthropocene Working Group), Peter Rupitsch (NPHT), Cornelia Hladej (Edition Nilpferd) and Carmen Sippl (PH NOE) about how to explain the Anthropocene to children and how to create an encouraging book.



Mit dem
2 Minuten
Dusch-Song

Verlost werden
10 signierte
Kinderbücher!

Hinweis:
Freier Eintritt.
Auch Nicht-Forums-Teilnehmer*innen sind willkommen!



ZIELGRUPPE | TARGET GROUP

**Unternehmer*innen | Wissenschaftler*innen | Politiker*innen | Künstler*innen |
Einheimische, Auswärtige und alle Interessierte, die**

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können.
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen.
- mit der Innovationsmethode „Design Thinking“ Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis Natur – Innovation – Verantwortung finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.

Entrepreneurs | scientists | artists | politicians | locals and interested people who

- are contemplating how people and nature, innovation and future can work together sustainably.
- want to be inspired for innovation processes in their own region / in their own company or sphere of influence.
- are using the "Design Thinking" method to find ideas and solutions for selected issues on the topic of Nature - Innovation - Responsibility.
- want to receive the latest findings on the Anthropocene research topic.



TICKETS, ANMELDUNG, INFOS

TICKET-PREISE:

Ticket für das Forum vom 16.-18.06.22

keine Einzeltagestickets verfügbar EUR 250,-

EARLY BIRD EUR 190,-

Student*innen, ProMÖLLTAL-Mitglieder
und Mitglieder der KLAR! Regionen EUR 90,-

Preis inkludiert Tickets für die Nationalparkausstellung im Besucherzentrum Mallnitz, ausgewiesener Pausenverpflegung und Transfers zwischen den Programmpunkten. Alle Preise exklusive Fees.

Anmeldeschluss: 15. Juni 2022

Early Bird Preis: bis 10. Mai 2022

Die Teilnehmer*innenzahl bei der KLIMAWERKSTATT ist auf maximal 12 Teilnehmer*innen pro Lab limitiert. Anmeldungen gelten nur nach Einlangen der Überweisung als verbindlich.

Stornobedingungen:

Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Seminartermin danach 100% der Teilnahmegebühr (ohne Ersatznennung). Die Organisator*innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen die sie nicht zu vertreten haben, abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen rückerstattet. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der Datenschutzgrundverordnung. Änderungen vorbehalten.

TICKET-KAUF ONLINE: www.forum-anthropozaen.com

KONTAKT

Forum Anthropozän

Sabine Glantschnig
Telefon: +43 (0) 650 7559252
E-Mail: sabine@rupitsch.com

Überweisung Ticket bei Anmeldung via Telefon/Email:

ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus
Kärntner Sparkasse, **IBAN: AT362070604500466547** BIC: KSPKAT2KX
VERWENDUNGSZWECK: Forum Anthropozän 2022

EMPFEHLUNGEN FÜR HOTELBUCHUNG

Tourismusverband Mallnitz

Telefon: +43 (0) 48 24 2700-40
E-Mail: info@mallnitz.at
www.mallnitz.at

VERANSTALTER*INNEN & ORGANISATION

Die Veranstaltung wird von
der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus,
dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten,
dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum,
dem Österreichischen Alpenverein/Landesverband Kärnten,
der Nationalparkgemeinde Mallnitz,
der Paris-Lodron-Universität Salzburg,
dem Anthropocene Network Vienna (VAN), Universität Wien,
dem Basel Peace Forum zum Thema „Smart Cities - Smart Regions“ und
der Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten durchgeführt.

Die Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde.

Das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ) in Mallnitz betreibt Klima- u. Umweltbildungsarbeit.

Der Alpenverein/Landesverband Kärnten setzt sich im Rahmen des EKUZ für die Implementierung der Alpenkonvention in den Gemeinden ein.

Die Nationalparkgemeinde Mallnitz ist eine „Alpine Perle“ der Alpen. Mit seinem Seebachtal begeistert Mallnitz nicht nur Naturliebhaber mit einem der schönsten Hochgebirgstäler der Hohen Tauern.

Die Universität Salzburg, ist die größte Bildungseinrichtung in Salzburg und hat eine große Nähe und damit auch engen Bezug zum Nationalpark Hohe Tauern.

Das Anthropocene Network Vienna (VAN) ist eine interdisziplinäre Gruppe von Wissenschaftler*innen der Universität Wien, welche in internationaler Vernetzung für eine lebenswerte Zukunft forschen.

Das Basel Peace Forum wurde 2017 von swisspeace ins Leben gerufen. swisspeace ist ein praxisorientiertes Forschungsinstitut, das sich für eine wirksame Friedensförderung einsetzt.

Die Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten ist Initiator der Landschaft des Wissens. Das Forum Anthropozän ist Teil dieser Plattform.

The ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus initiative has set itself the goal of developing the Mölltal region into a natural campus and innovation space.

The Hohe Tauern National Park is the largest protected area in the Alps and one of the most beautiful landscapes on Earth.

The 1st European Climate and Environmental Education Centre (EKUZ) in Mallnitz carries out climate and environmental education work.

Within the framework of the EKUZ, the Alpine Club/Carinthia Regional Association is committed to the implementation of the Alpine Convention in the municipalities.

The National Park municipality of Mallnitz is an „Alpine pearl“ of the Alps. It is not only nature lovers who are inspired by the Seebachtal, one of the most beautiful high mountain valleys in the Hohe Tauern.

The University of Salzburg, the largest educational institution in Salzburg, is located nearby and so also has a close connection to the Hohe Tauern National Park.

The Anthropocene Network Vienna is an interdisciplinary group of scientists at the University of Vienna, working in an international network for a future worth living.

The Basel Peace Forum, which was initiated by swisspeace in 2017, is the world's first forum to address the topic of peace across sectors.

The Landschaft des Wissens | Science Club Carinthia is the initiator of the LANDSCAPE OF KNOWLEDGE. The Forum Anthropocene is part of this platform.

Ehrenschatz: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Honorary patron: Governor Dr. Peter Kaiser

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Großglockner Hochalpenstraßen AG | DIE ZEIT | KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion und KEM Klima- und Energiemodellregion Oberes Mölltal und Region Großglockner/Mölltal/Oberes Drautal | Tourismusverband Mallnitz | Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH

GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

GRAFIK: Gabriele Pichler | gp@gabrielepichler.com

FOTOS: Peter Angermann/NHPT, Bubu Dujmic, Karlheinz Fessl/NHPT, Franz Gerdl/NHPT, Jan Christian Habel, Jeff Mangione, Oliver Roetz, Kerstin Rohlfes, Christian Senger, Adobe Stock, WU Wien,

FILM/VIDEO: Marek Vesely (Vesely Films), Daniel Prugger, Daniel Götzinger (DIE ZIEGELEI, Media & Technology Agency)

DIGITAL DETOX ABSEITS DER ZIVILISATION

Das Forum Anthropozän soll Impulsgeber sein für den Aufbau von innovativen, nachhaltigen Wohn- und Arbeitseinheiten zur Aktivierung von naturnahem Wohnen und Arbeiten.

The Forum Anthropocene is intended to provide impetus for the development of innovative living and working units to activate living and working close to nature.

FAMILIENPROGRAMM – Nationalpark Hohe Tauern KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Für Teilnehmer*innen mit Partner*innen oder Familien/Kindern gibt es ein ausgewähltes Kinder-/Jugend- und Freizeitprogramm mit Ranger*innen des Nationalpark Hohe Tauern.

For participants with partners or families/children there is a selected children's/youth and leisure programme with rangers from the Hohe Tauern National Park.



WEITERE AKTIVITÄTEN DES FORUM ANTHROPOZÄN

„Flankierend“ zum Forum Anthropozän haben wir im Sommersemester 2022 | 08. März - 28. Juni 2022 für Studierende und Interessierte die „Ringvorlesung Anthropozän“ konzipiert.

Die ONLINE-Vorlesungen mit nationalen und internationalen Vortragenden aus den Natur- und Geisteswissenschaften beleuchten das Anthropozän aus unterschiedlichen Gesichtspunkten.



Online-Ringvorlesung

Aspekte des Anthropozäns Aspects of the Anthropocene

Die Ringvorlesung kann auch von Interessierten ausserhalb der Universität kostenlos besucht werden.
Join and watch for free.

08. März 2022

An Introduction to the Anthropocene

Michael WAGREICH (VAN, Universität Wien),
Eva HORN (VAN, Universität Wien),
Sabine SEIDLER (Forum Anthropozän)

15. März 2022

Discussion round - The Anthropocene, a geological epoch or event?

Lucy EDWARDS (US Geological Survey)
Michael WAGREICH (VAN, Universität Wien)
Erich DRAGANITS (VAN, Universität Wien)

22. März 2022

An East African perspective on the Anthropocene

Lydia OLAKE (University of Nairobi)

29. März 2022

Sensing the Anthropocene, an artistic approach

Katrin HORNEK (Universität für Angewandte Kunst)

Social & Ecological Engaged Art. Values of Hope

Beatrice BARROIS (FHWS Gestaltung Würzburg)

05. April 2022

Rivers in the Anthropocene

Catherine RUSSELL (University of Leicester)

26. April 2022

Vienna's urban Anthropocene

Karin HAIN Kira LAPPÉ, Maria MESZAR,
Veronika KOUKAL, Michael WAGREICH (Universität Wien)

05. Mai 2022

Cities in the Anthropocene - transformative power towards sustainability?

Kerstin KRELLENBERG (Universität Wien)

10. Mai 2022

Composting the Anthropocene: Feminist Perspectives on Social-ecological Transformation

Katharina HOPPE (Goethe Universität Frankfurt)

24. Mai 2022

Permafrost and National Park Management

Peter RUPITSCH (Nationalpark Hohe Tauern)

14. Juni 2022

Science communication in and on the Anthropocene

Reinhold LEINFELDER (Freie Universität Berlin)

16. Juni 2022 ZEIT-GESPRÄCH

„ADAPT.ABILITY? The New Reality in the Anthropocene“

28. Juni 2022 Overview and discussion

Michael WAGREICH (VAN, Universität Wien),
Veronika KOUKAL (Universität Wien)
with contributions by students

*Änderungen vorbehalten!

Die Ringvorlesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Vienna Anthropocene Network (VAN), des Instituts für Geologie und des UNESCO IGCP 732 Projektes der Universität Wien, gemeinsam mit dem Forum Anthropozän, gefördert durch das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum und dem Nationalpark Hohe Tauern (Kärnten).

Kostenlose Anmeldung unter: www.forum-anthropozaen.com/de/kooperationen/van-2022

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN & SPONSOREN.

Forum Anthropozän ONLINE

DONNERSTAG | 16.06.2022

INTRO: 14.30 Uhr | 15.00 - 17.00 Uhr

THURSDAY | INTRO: 2.30 pm | 3 pm - 5 pm

Sie können am
5. FORUM ANTHROPOZÄN
auch ONLINE via ZOOM
teilnehmen!



Kostenlose ONLINE-Tickets

erhältlich unter:

www.forum-anthropozaen.com/de/tickets

Sie erhalten personalisierte
ZOOM-Zugangsdaten via E-Mail.

Hinweis:

Die ONLINE-SESSIONS werden aufgezeichnet.
Sie werden zu Beginn nochmals darauf hingewiesen.

We will also offer the ZEIT-GESPRÄCH online
(via ZOOM) as part of the 5th Forum Anthropocene:

Free ONLINE tickets available at:

www.forum-anthropozaen.com/tickets

Receive personalized ZOOM access data via e-mail.

Please note.

ONLINE-SESSIONS will be recorded.

You will be informed again at the beginning.

ZEIT  GESPRÄCH
zu Gast

ONLINE



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Als Teilnehmer*in an dieser Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Anmeldung oder Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, gespeichert. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Die Veranstalter dürfen darüber hinaus informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotografien, Ton- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) der Veranstalter Verwendung finden.

Als Teilnehmer*in stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an einen der Veranstalter. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO bzw. das DSG verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit sich an die Datenschutzbehörde zu wenden.

Teilnahme auf eigene Gefahr

IMRESSUM

Herausgeber: ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

9843 Großkirchheim, Döllach 71 - 72, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler

Email: info@promoelltal.net | www.promoelltal.net

Grafik: gp@gabrielepichler.com

Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen, Satz und Druckfehler



www.forum-anthropozaen.com



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN & SPONSOREN.

LAND  KÄRNTEN

LAND  KÄRNTEN
Kultur

EKUZ ERSTES
EUROPÄISCHES KLIMA-UND
UMWELTBILDUNGSZENTRUM

 **Nationalpark
Hohe Tauern**



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.



KLAR! KEM

Nationalparkgemeinden
Oberes Mölltal

GROSSKIRCHHEIM | MÖRTSCHACH | WINKLERN



FLEISSNER & KÜNSTL
RECHTSANWÄLTE



DIEZIEGELEI
SIEGLUX GROUP



CLAYTEC®
Baustoffe aus Lehm

RAUMPLANUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. Johann Kaufmann
RAUMPLANUNG - STADTDESIGN



www.forum-anthropozoen.at

